

Jahresbericht des Präsidenten: Vereinsjahr 2016 – 2017

Der Bericht über das vergangene Vereinsjahr beginnt für einmal mit einer Vielzahl von Danksagungen an Personen, die sich im Besonderen um das gute Funktionieren von ROKJ Stadt Zürich verdient gemacht haben:

- Peter Vollenweider, mein Vorgänger als Präsident und eigentlicher Begründer von ROKJ Stadt Zürich, der mir eine wohl geordnete Organisation übergab,
- Andreas Dudler, der sich als Mitbegründer und langjähriger Vizepräsident weiterhin als Vize zur Verfügung stellt, um mit seiner Erfahrung und seinem steten Engagement ROKJ und den neuen Präsidenten zu unterstützen,
- Michael Bischof, der seit seinem Amtsantritt vor einem Jahr das Rechnungswesen von ROKJ auf eine komplett neue, tragfähige Basis gestellt hat und die Finanzen vorzüglich verwaltet,
- Nicole Schubiger, die u.A. das ‚Sekretariat‘ mit der Adressverwaltung und das Verfassen von Newsletters betreut und mit ihrer Erfahrung als Ratgeberin zur Verfügung steht,
- Roy Franke, der das neu geschaffene Amt der Schaltstelle zwischen Koordinatorinnen und Vorstand sowie Präsident versieht,
- Corina Guillén, Evelyn Aka und Martha Velasco, die ihre anspruchsvolle Aufgabe als Koordinatorinnen im Dienste von ROKJ Stadt Zürich erfüll(t)en.

In meinen Dank schliesse ich auch die Mitgliederclubs und ihre Delegierten sowie die Gesuchprüfenden mit ein. Mit der finanziellen Unterstützung einerseits und der wertvollen Mitarbeit andererseits haben sie das Funktionieren von ROKJ Stadt Zürich und damit die Erfüllung unseres Zweckartikels, der *Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familienverhältnissen*, massgeblich mitgeprägt.

Nicht zuletzt verdanken wir auch die ‚Dienste des Gesuchempfangs‘ durch das Sekretariat der KIBAG AG, die uns Rot. Daniel Steck, RC Zürich-Nord, zur Verfügung stellt. Im Besonderen danken wir dem Lernenden Ivan Jovanovic für seine Arbeit.

Als Präsident durfte ich auf diese vielfältige und ausgezeichnete Unterstützung zählen, und sie ermöglichte es mir, mich in die neue Aufgabe einzuarbeiten.

Im vergangenen Jahr fanden zwei Vorstandssitzungen statt, davon eine mit der Vertretung der Koordinatorinnen. Zudem erhielt der Vorstand an einer weiteren Sitzung wichtige Rückmeldungen von Delegierten, Gesuchprüfenden und Koordinatorinnen.

Während sich der Vorstand im Besonderen mit Fragen der Institutions-Organisation und Zuständigkeiten innerhalb derselben befasste, stand an der ‚Gross-Sitzung‘ der Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Der Vorstand konnte sich so ein gutes Bild über die Arbeit ‚an der Front‘ machen, wobei der wiederholt geäusserte Wunsch von Gesuchprüfenden nach ‚*einer Ausweitung der Zahl der zu beurteilenden Gesuche*‘ gerne gehört wurde. Dieser Wunsch ist aber einerseits abhängig von der Anzahl eingereicherter Gesuche und andererseits auch beeinflusst von der erfreulich grossen Anzahl von Gesuchprüfenden.

Auch im vergangenen Jahr verlief die Zusammenarbeit mit einzelnen Schulen / Institutionen, die über einen vereinbarten Pauschalbetrag verfügen konnten, sehr erfreulich. Die Rückmeldungen aus der Volksschule (Kügeliloo), der Privatschule (Freie Katholische Schulen Zürich), dem Berufslehrverbund Zürich und der Musikschule Konservatorium Zürich waren durchwegs positiv.

Um eine noch breitere Ansprechgruppe begrüessen und um auch Gesuche für Beiträge ‚direkt vor Ort‘ sprechen zu können, konnte der Präsident am 27. Juni 2017 während einer Sitzung der KreisschulpräsidentInnen der Stadt Zürich unter dem Vorsitz von Stadtrat G. Lauber über ROKJ Stadt Zürich informieren und auf diesem Weg Schuleinheiten zur Beantragung eines Pauschalbetrags animieren. Die Reaktionen auf diese Vorstellung waren sehr positiv, noch stehen allerdings konkrete Anträge aus.

Statistik:

Im vergangenen Berichtsjahr 2016/2017 wies ROKJ Stadt Zürich die folgenden Zahlen aus:

- Eingegangene Gesuche: 79 (Vorjahr ?)
- Bewilligte Gesuche: 51 (Vorjahr +/- 0) für total 59 Kinder und Jugendliche
- Abgelehnte Gesuche: 18
- Gesuche in Bearbeitung per Ende Vereinsjahr: 10
- Ausbezahlte Gesuchsumme:
CHF 43'932.60 (davon CHF 8'272.60 für 10 Gesuche aus dem Vereinsjahr 2015/16). Total wurden CHF 24'962 weniger Unterstützungsleistungen ausbezahlt im Vergleich zum Vorjahr.

Die der Delegiertenversammlung vom 18. September 2017 zur Verabschiedung vorgelegte Rechnung schliesst bei einem ausgewiesenen Vermögen von CHF 267'784.11 mit einem Gewinn von CHF 7'493.60 per 30.06.2017.

Für Detailinformationen verweise ich auf den Bericht des Kassiers.

Zürich, 31. August 2017 Peter Aisslinger, Präsident